



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kirche - Feste im Kirchenjahr

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Dr. Heinz Klippert, gelernter Maschinenschlosser; Absolvent des Zweiten Bildungsweges, Ökonom und Soziologe; Promotion in Wirtschaftswissenschaften.

Lehrerausbildung und mehrjährige Lehrtätigkeit in einer Integrierten Gesamtschule in Hessen. Seit 1977 Dozent am EFWI (Lehrerfortbildungsinstitut der ev. Kirchen) in Landau/Pfalz.

Klippert zählt zu den renommiertesten Experten in Sachen Lernmethodik und Unterrichtsentwicklung. Sein Lehr- und Lernkonzept zielt auf eigenverantwortliches Lernen und umfassende Methodenschulung.

Klippert hat zahlreiche Bücher und Aufsätze geschrieben und zahllose Lehrkräfte fortgebildet. Sein Programm wird derzeit in Hunderten von Schulen in mehreren Bundesländern erfolgreich umgesetzt. Einschlägige Evaluationen bestätigen dieses.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schule und Unterricht befinden sich im Umbruch. Die Schüler verändern sich, die Heterogenität in den Klassen nimmt zu, die Belastungen für die Lehrkräfte wachsen. Neue Bildungsstandards und Prüfungen sind angesagt. Neue Kompetenzen sollen vermittelt, neue Lernverfahren praktiziert werden. Das alles verunsichert.

Sicherlich haben auch Sie sich schon gefragt, wie das alles bei laufendem Schulbetrieb bewerkstelligt werden soll und kann. Druck und guter Wille alleine reichen nicht. Nötig sind vielmehr überzeugende und praxistaugliche Hilfen und Unterstützungsangebote von außen und oben – Lehrerfortbildung und Lehrmittelverlage eingeschlossen.

Die neue Lehr- und Lernmittelreihe „Klippert Medien“ stellt ein solches Unterstützungsangebot dar. Die dokumentierten Lernspiralen und Kopiervorlagen sind von erfahrenen Unterrichtspraktikern entwickelt worden und sollen Ihnen helfen, den alltäglichen Unterricht zeitsparend, schüleraktivierend und kompetenzorientiert vorzubereiten und zu gestalten.

Dreh- und Angelpunkt sind dabei die sogenannten „Lernspiralen“. Sie sorgen für motivierende Arbeits- und Interaktionsschritte der Schüler/innen und gewährleisten vielfältige Differenzierung – Tätigkeits-, Aufgaben-, Produkt-, Methoden- und Lernpartnerdifferenzierung. Die Schüler fordern und fördern sich wechselseitig. Sie helfen, kontrollieren und erziehen einander. Das sichert Lehrerentlastung.

Die Lernspiralen sind so aufgebaut, dass sich die Schüler in das jeweilige Thema/Material/Problem regelrecht „hineinbohren“. Das tun sie im steten Wechsel von Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Plenararbeit. Sie müssen lesen, schreiben, zeichnen, nachschlagen, markieren, strukturieren, ordnen, diskutieren, experimentieren, kooperieren, präsentieren, Probleme lösen und vieles andere mehr.

Diese Lernerarbeit sichert nachhaltiges Begreifen und breite Kompetenzvermittlung im Sinne der neuen Bildungsstandards. Selbsttätigkeit und Lehrerlenkung gehen dabei Hand in Hand. Fachliches und überfachliches Lernen greifen ineinander. Zur Unterstützung dieser Lernerarbeit können spezifische Trainingstage zur Methodenklärung ange-setzt werden (vgl. dazu die Trainingshandbücher im Beltz-Verlag).

Die vorliegenden Kopiervorlagen sind so aufgebaut, dass im Heft zwei Kernthemen behandelt werden. Zu Beginn wird ein Überblick über die vorgesehenen Lernspiralen gegeben, die zusammengekommen je eine Lerneinheit (= Makrospirale) ergeben.

Jede Lerneinheit (= Makrospirale) umfasst sechs bis zehn Lernspiralen. Jede Lernspirale wiederum dauert durchschnittlich ein bis zwei Unterrichtsstunden und wird in der Weise entwickelt, dass ein eng begrenzter Arbeitsanlass (z.B. Film erschließen) in mehrere konkrete Arbeitsschritte der Schüler aufgliedert wird. Das führt zu kompetenzorientiertem Arbeitsunterricht.

Wichtig ist ferner der progressive Aufbau jeder Lerneinheit. In der ersten Stufe durchlaufen die Schüler Lernspiralen zur Bearbeitung themenbezogener Vorkenntnisse und Voreinstellungen. In der zweiten Stufe erarbeiten sie sich neue Kenntnisse und/oder Verfahrensweisen zum jeweiligen Lehrplanthema. Und in der dritten Stufe schließlich sind sie gehalten, komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben zu bewältigen.

Zu jeder Lernspirale gibt es bewährtes Lehrer- und Schülermaterial. Was die Lehrkräfte betrifft, so werden ihnen die methodischen Schritte konkret vorgestellt und erläutert. Wichtige Begriffe und Abkürzungen werden im Glossar am Ende des Heftes definiert. Die zugehörigen Schülermaterialien sind übersichtlich gestaltet; Spots und Marginalien geben wertvolle Lern- und Arbeitstipps für die Schüler- wie für die Lehrerseite.

Das alles ist als „Hilfe zur Selbsthilfe“ gedacht. Wer wenig Zeit hat, kann die dokumentierten Lernspiralen und Materialien durchaus Eins zu Eins einsetzen. Wer dagegen einzelne Teile ergänzen bzw. modifizieren möchte, der kann das natürlich ebenfalls tun.

Viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Lernspiralen wünscht Ihnen

Heinz Klippert

Inhalt

Kirche

Autorin: Ulrike Kern

LS 01 Christ sein – zur Kirche gehören	5
LS 02 Feste des Glaubens im Leben feiern	9
LS 03 Eine Kirchengemeinde beschreiben	13
LS 04 Die Räume unserer Kirche am Ort erkunden	17
LS 05 Unterschiede entdecken: evangelische oder katholische Kirche?	21
LS 06 Ehrenamtliche Aufgaben einer Kirchengemeinde	25
LS 07 Wer leitet die katholische, wer die evangelische Kirche?	28
LS 08 Kirche engagiert sich	31

Feste im Kirchenjahr

Autorin: Ulrike Kern

LS 01 Ein Fest feiern	34
LS 02 Den Kirchenjahreskreis darstellen	37
LS 03 Das Symbol Licht prägt die Adventszeit	41
LS 04 Die Adventszeit gestalten	45
LS 05 Die Weihnachtsbotschaft verkünden	49
LS 06 Die Fastenzeit gestalten	52
LS 07 Die Karwoche mitfeiern	55
LS 08 Was Ostern bedeutet	59
LS 09 Ostern feiern	63
LS 10 Pfingsten erklären	67
LS 11 Für Ernte und Arbeit danken	71
LS 12 Kirchliche Feste mitgestalten	75

Die Autorin:

Ulrike **Kern** ist Religionslehrerin i.K. an einem Bildungszentrum mit verschiedenen Schularten in Baden-Württemberg. Sie arbeitet in der Lehrerfortbildung und als Klipperttrainerin im Schulkonatanatamsbereich Wangen. Außerdem ist sie Mitautorin der Schulbuchreihe „Reli konkret“ für Baden-Württemberg.

Abkürzungen und Siglen

LS = Lernspirale
LV = Lehrervortrag
EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit
GA = Gruppenarbeit
PL = Plenum
HA = Hausarbeit/
 Hausaufgabe

L = Lehrerin oder
 Lehrer
S = Schülerinnen und
 Schüler

In den Erläuterungen zur Lernspirale wird für Lehrerinnen und Lehrer bzw. Schülerinnen und Schüler ausschließlich die männliche Form verwendet: Dabei ist die weibliche Form stets mitgemeint.

Hinweis zum Ritual am Beginn des Religionsunterrichts

In jeder Lernspirale ist in der Regel ein Zeitfenster von ca. 5–10 Minuten eingeplant für ein Anfangsritual (z. B. ein Gebet, ein Lied, meditative Gedanken).

Kirche

Der Lern- und Arbeitsprozess

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

- LS01 Christ sein – zur Kirche gehören**
 - ▶ Bibeltext erlesen und nach Vorgabe markieren ▶ Fragen klären, austauschen, ggf. ergänzen
 - ▶ Vorschläge für eine Überschrift finden ▶ weiteren Bibeltext lesen und Aufgaben dazu bearbeiten ▶ einzelne Ergebnisse präsentieren ▶ biblische Texte lesen und in der Gruppe Aufgaben erledigen ▶ gegenseitig in Gruppen Ergebnisse präsentieren und Rückmeldung geben ▶ Aufgaben als Hausaufgabe vorbesprechen

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

- LS02 Feste des Glaubens im Leben feiern**
 - ▶ sich mit der Taufe als dem Grundsakrament der evangelischen und der katholischen Kirche auseinandersetzen ▶ Begründungen für die Taufe herausfinden ▶ sich austauschen, Fragen klären und ggf. korrigieren ▶ Gründe für die Taufe in unterschiedlichem Alter kennenlernen, auf Folie übertragen und präsentieren ▶ sich über religiöse Feiern im Umfeld austauschen und die Mitwirkung an diesen benennen ▶ Feste im Lebenslauf eines evangelischen und eines katholischen Christen bewusst wahrnehmen und entsprechend auf dem Arbeitsblatt eintragen ▶ Gruppenergebnis erläutern, Rückmeldung erhalten

- LS03 Eine Kirchengemeinde beschreiben**
 - ▶ sich mit den Berufen der hauptamtlichen Mitarbeiter einer Kirchengemeinde auseinandersetzen ▶ sich austauschen, Fragen klären, ergänzen und ggf. korrigieren ▶ Seite eines Kirchenanzeigers genau erlesen, die Gruppen und Kreise sowie ehrenamtlichen Dienste bewusst wahrnehmen und mit dem eigenen Lebensumfeld vergleichen ▶ einen Flyer zur eigenen Kirchengemeinde oder der Pfarrgemeinde am Schulort erstellen und gestalten ▶ einzelne Flyer präsentieren, Rückmeldung geben und erhalten ▶ Flyer in einem Museumsrundgang würdigen

- LS04 Die Räume unserer Kirche am Ort erkunden**
 - ▶ Kirchenraum am Ort erkunden und Erkundungsbogen ausfüllen ▶ sich austauschen, Fragen klären, ergänzen und ggf. korrigieren ▶ Kirchenfenster auswählen, malerisch reproduzieren ▶ Gegenstände eines sakralen Raumes betrachten, beschreiben und ggf. erklären ▶ gemeinsam ein liturgisches Ritual durchführen und erleben ▶ Ergebnisse in der Folgestunde präsentieren

- LS05 Unterschiede entdecken: evangelische oder katholische Kirche?**
 - ▶ Kirchenräume zweier Konfessionen vergleichen und beschreiben ▶ sich austauschen, Fragen klären, ergänzen und ggf. korrigieren ▶ Besonderheiten und Eigenheiten herausfinden und benennen ▶ Erkenntnisse in der Zufallsgruppe zusammentragen und vergleichen ▶ Anschließend im Wechsel einen Infotext lesen, nach Vorgabe markieren ▶ Stichworte machen und gemeinsam einen Zeitungsartikel formulieren ▶ Ergebnisse präsentieren ▶ wertschätzend Rückmeldung geben und erhalten

- LS06 Ehrenamtliche Aufgaben einer Kirchengemeinde**
 - ▶ sich mit ehrenamtlichen Aufgaben einer Kirchengemeinde auseinandersetzen ▶ sich austauschen, Fragen klären, ergänzen, ggf. korrigieren ▶ Tabelle zur Aufgabenteilung und Aufgabenübernahme ausfüllen ▶ sich mit Infos und Gestaltungsmöglichkeiten für ein Poster auseinandersetzen ▶ Poster zur Motivation erstellen ▶ Lernprodukte in einem Museumsrundgang wertschätzen ▶ evtl. einzelne Poster von ausgelosten S vorstellen ▶ Poster mit Klebepunkten bewerten

- LS07 Wer leitet die katholische, wer die evangelische Kirche?**
 - ▶ Informationstext lesen und nach Vorgabe bearbeiten ▶ Ergebnisse mit einem Partner vergleichen ▶ weiterführende Aufgabe bearbeiten und Ergebnisse auf Folie übertragen ▶ Ergebnisse präsentieren, Fragen beantworten, ggf. korrigieren ▶ Plakate mit den Informationen gestalten ▶ Orte für die Präsentation bzw. Ausstellung der Plakate auswählen ▶ Plakate im Schulhaus ausstellen

C Komplexe Anwendungs- und Transferaufgaben

- LS08 Kirche engagiert sich**
 - ▶ Text lesen und nach Vorgabe bearbeiten ▶ weitere Zufallsgruppen zulosen und sich mit diesen austauschen, Fragen klären, ergänzen ▶ Information aus Text entnehmen und Aufgaben nach Vorgabe bearbeiten ▶ Namen von Hilfsorganisationen im Buchstabengitter entdecken und markieren ▶ Brief oder Mail an Hilfsorganisation schreiben ▶ Inhalt ausgewählter Briefe/Mails präsentieren ▶ Briefe/Mails weiterleiten

Feste im Kirchenjahr

Der Lern- und Arbeitsprozess

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

LS01 Ein Fest feiern

► Informationstext erlesen und nach Vorgabe markieren ► Fragen klären, wesentliche Informationen austauschen, ggf. ergänzen ► weitere Elemente finden und Ausgaben sinnvoll aufteilen ► erste Ergebnisse präsentieren ► eine Zeitungssseite lesen und nach Vorgabe bearbeiten ► einen Plan für eine Klassenfeier erstellen und Aufgaben festhalten ► präsentieren und Rückmeldung geben ► darüber abstimmen, welcher Plan durchgeführt werden soll

LS02 Den Kirchenjahreskreis darstellen

► sich im kalendarischen Jahreskreis orientieren, Jahreszeiten zuordnen ► zentrale Feste entsprechend eintragen ► sich austauschen, Fragen klären und ggf. korrigieren ► Infotext lesen, Wichtiges markieren, Fachwissen aufbauen ► Fachwissen auf Kirchenjahreskreis übertragen und diesen vervollständigen ► im Museumsrundgang präsentieren, mit anderen Ergebnissen vergleichen, ggf. Fragen stellen und klären ► Gruppenergebnis erläutern, Rückmeldung erhalten ► evtl. Kirchenjahreskreis vollständig auf Stelltafel übertragen und im Schulhaus installieren

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

LS03 Das Symbol Licht prägt die Adventszeit

► Licht und Dunkelheit im Klassenraum erleben und auf das Thema sensibilisiert werden ► Eindrücke, Gefühle und Beobachtungen beschreiben ► eigene Beobachtungen einbringen und Arbeitsblatt bearbeiten ► austauschen, klären, ergänzen ► Fachwissen durch Infotext aufbauen, Korrelation zum Symbol herstellen ► Fragen klären, Erkenntnisse austauschen, Schlüsselwörter benennen und Auswahl begründen ► einen Handlungsplan für die aktuelle Adventszeit erstellen ► Pläne präsentieren, wertschätzend Rückmeldung geben und erhalten ► Pläne im Klassenzimmer aushängen

LS04 Die Adventszeit gestalten

► Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und gestalten ► Text erlesen, nach Vorschrift markieren, Notizen machen und sich auf eine Überschrift einigen ► sich austauschen, klären, ergänzen oder korrigieren ► erworbenes Fachwissen anwenden und Quizfragen überlegen ► Quiz spielen ► Impulstext lesen und mögliche eigene Gestaltungselemente überlegen ► Vorschläge präsentieren, wertschätzend Rückmeldung geben und erhalten ► Aufgaben zur Umsetzung der Gestaltungsvorschläge verteilen ► Wissen zu bekannten Personen der Adventszeit anwenden und Informationen entsprechend zuordnen

LS05 Die Weihnachtsbotschaft verkünden

► Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und gestalten ► Text erlesen, nach Vorschrift markieren ► austauschen, klären und ggf. ergänzen ► Restfragen klären, Vorwissen einbringen, Gelesenes vertiefen und Einzelheiten fokussieren ► Text in Form einer WhatsApp-Nachricht verfassen ► Kurztexat der Botschaft überlegen und damit Geschenkblätter beschriften und gestalten ► Lernprodukte präsentieren, wertschätzend Rückmeldung geben und erhalten ► Informationstext lesen, nach Anweisung markieren, Überschrift suchen, Arbeitsblatt gestalten und weitere Elemente suchen

LS06 Die Fastenzeit gestalten

► Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und gestalten ► Informationstext erlesen, nach Vorschrift markieren ► austauschen, klären und ggf. ergänzen ► Vorwissen einbringen, eigene Vorschläge zu den Möglichkeiten des Fastens einbringen und festlegen ► Ergebnisse präsentieren und wertschätzend Rückmeldung geben und erhalten ► S wählen eine Aufgabe zur Bearbeitung als Hausaufgabe aus und überlegen sich Vorschläge zum methodischen Vorgehen bei der Bearbeitung ► S erledigen Informationsbeschaffung und eigene Vorschläge in Gruppen ► S präsentieren in der Folgestunde ihre Ergebnisse und beraten das weitere Vorgehen

LS07 Die Karwoche mitfeiern

► Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und gestalten ► Informationstext erlesen, nach Vorschrift markieren ► austauschen, klären und ggf. ergänzen ► Vorwissen einbringen, Textkarten sortieren und einkleben ► Plakat gestalten und eigene Ideen darauf darstellen ► Lernprodukte präsentieren, wertschätzend Rückmeldung geben und erhalten ► sich in ein Mandala vertiefen und der Thematik farblich Ausdruck verleihen ► Ergebnisse, begleitet von meditativer Musik, durch Museumsrundgang präsentieren

LS08 Was Ostern bedeutet

► Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und gestalten ► Bild betrachten und Notizen dazu machen ► sich austauschen und ggf. ergänzen ► Erkenntnisse zusammenführen und einen Bild-

Hinweise zum Zeitansatz

Eine Lernspirale ist für 90 (vereinzelt für 45) Minuten konzipiert.

Bei Einzelstunden muss eine Sollbruchstelle an geeigneter Stelle eingefügt werden, nach der in der folgenden Unterrichtsstunde weitergearbeitet wird.

Je nach Größe und Leistungsstärke der Lerngruppe muss der Zeitansatz, der im Stundenraster für jeden Arbeitsschritt ausgewiesen ist, entsprechend angepasst werden.

titel finden ▶ Bibeltext lesen und nach Vorschrift markieren ▶ Bibeltext neu arrangieren und aus- gestalten ▶ Ergebnisse, begleitet von meditativer Musik, durch Museumsrundgang präsentieren, wertschätzen und vergleichen

LS09 Ostern feiern

▶ Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und mitgestalten ▶ Informationstext lesen und nach Vorschrift markieren ▶ sich austauschen, vergleichen, Begriffe auswählen, sich auf eine begrenzte Zahl einigen und diese in vorgesehenen Feldern gestalten ▶ Informationstext lesen und die Erklärungen den entsprechenden Symbolen zuordnen ▶ austauschen und vergleichen ▶ Informationstext lesen und Osterkerze gestalten ▶ einzelne Ergebnisse präsentieren, Rückmel- dung geben und erhalten

LS10 Pfingsten erklären

▶ Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und gestalten ▶ Text und Sprechblasen lesen, nach Vorgabe markieren und Aufgabe bearbeiten ▶ eigene Notizen machen ▶ anhand des Notizzettels die Bedeutung des Festes Lernpartnern erklären ▶ eine Zeitungsanzeige lesen und Aufgaben dazu bearbeiten ▶ Ergebnisse der Lerngruppe präsentieren und Rückmeldung erhalten ▶ ein Symbol ausschneiden, beschriften und gestalten ▶ als Lernprodukt Plakate gestalten und aus- stellen ▶ als Hausaufgabe oder Differenzierungsaufgabe eigene Positionierung ins Wort bringen

LS11 Für Ernte und Arbeit danken

▶ Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und gestalten ▶ Text lesen, nach Vorgabe markieren und Aufgaben bearbeiten ▶ austauschen, klären, ggf. korrigieren ▶ in einer Zufallsgruppe Aus- sage lesen und Dankgebet nach Vorlage formulieren ▶ Möglichkeiten für Dankbarkeit aus dem eigenen Lebensumfeld überlegen, sich auf einen Gedanken einigen und dazu ein eigenes Dank- gebet in der Gruppe formulieren und auf einem Plakat gestalten ▶ Plakat mit ausgeschnittenen Zeitungsbildern ausgestalten ▶ Lernprodukte ausstellen und in einem Museumsrundgang wert- schätzend betrachten ▶ Stellung zu den ausgestellten Plakaten beziehen

C Komplexe Anwendungs- und Transferaufgaben

LS12 Kirchliche Feste mitgestalten

▶ Ritual zum Beginn des Unterrichts erleben und gestalten ▶ Elemente zum Gottesdienstablauf vergleichen, Möglichkeiten der Mitwirkung überlegen ▶ im Plenum präsentieren, ggf. korrigieren ▶ in Zufallsgruppen Fürbitten zu unterschiedlichen Anlässen formulieren ▶ Ergebnisse präsentie- ren, Rückmeldung geben ▶ Psalm nach Vorlage schreiben, Verse aufteilen und zum Vortrag einü- ben ▶ Vortrag präsentieren

Beispiel zum Aufbau der Lernspiralen

LS 01.M2

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	S füllen einen Steckbrief aus.	M1.A1	- Stichpunkte machen - Fragen in vollständigen Sätzen beantworten - Aussagen über die eigene Person formulieren
2	PL/PA	5'	S führen beim Spiel <i>music stop</i> Kennenlerndialoge und benutzen dabei zunächst Fragekärtchen als Hilfestellung.	M1.A2, M2	
3	PL/PA	5'	S setzen das Spiel ohne Fragekärtchen fort.		
4	EA	5'	S bereiten einen Kurzvortrag über sich vor.	M1.A3	
5	GA	15'	Simultanpräsentation: S stellen sich in Gruppen vor.		
6	PL	5'	Zwei S stellen sich vor der Klasse vor.		

Verweis auf die Aufgabe in der Kopiervorlage **A3**

Verweis auf die Lernspirale und das Material

Arbeitschritte

Unterschiedliche Sozialformen

Hinweise zum Zeitbedarf

Vielfältige Lernaktivitäten und Methodenanwendungen der Schüler

Verweis auf das Material und die Aufgaben in den Kopiervorlagen

Kompetenzen, die die Schüler erwerben können

LS 01 Christ sein – zur Kirche gehören

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	10'	Ritual zu Beginn des RU. L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.	M1.A1	<ul style="list-style-type: none"> – elementare religiöse Sprachformen, Rituale und Lebensformen mitgestalten und achten – sich mit Vorstellungen, Wünschen, Hoffnungen für ein gelingendes Leben auseinandersetzen – Wissen zu religiösen Fragen erklären – Bewertungen vornehmen – eigene Meinung begründet vertreten – andere Meinungen überprüfen und zulassen – konstruktiv diskutieren – zielgerichtet arbeiten und kooperieren – Entscheidungen treffen
2	EA	10'	S bearbeiten M1.A1-2.	M1.A1-2	
3	PA	5'	Austausch, Klärung, Ergänzung der Ergebnisse.	M1.A1-2	
4	PL	5'	S finden gemeinsam Vorschläge für eine Überschrift.	Tafel, M1	
5	EA	10'	S lesen Bibeltext und bearbeiten M1.A3-4.	M1.A3-4	
6	PL	10'	Ausgeloste S präsentieren einzelne Ergebnisse.		
7	GA	20'	S bearbeiten M2.A1-2.	M2.A1-2	
8	PL	15'	Einzelne ausgeloste S präsentieren Gruppenergebnisse, vergleichen diese und erhalten Rückmeldung.	M2	
9	HA	5'	L stellt M3 vor. S bearbeiten M3 als HA.	M3	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, Vorwissen der Schüler zur Zugehörigkeit zu einer der beiden Konfessionen zu aktivieren. Kinder und Jugendliche erleben in ihren Familien die Taufe als Zugang zum Christsein. Sie können auf das Miterleben solcher Feiern zurückgreifen und beschreiben, weshalb sie getauft sind und in welchen Bereichen sie selbst als Getaufte für das Leben der Pfarrgemeinde wichtig sind.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Er verweist darauf, dass die Schüler im **2. Arbeitsschritt** in Einzelarbeit den ersten Text (M1) lesen und nach Vorgabe M1.A1-2 bearbeiten.

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler im Doppelkreis aus, klären Fragen und ergänzen ggf.

Im **4. Arbeitsschritt** machen die Schüler Vorschläge für mögliche Überschriften. Sie wählen eine davon individuell aus und übertragen diese auf M1.

Im **5. Arbeitsschritt** lesen die Schüler den zweiten Bibeltext auf M1 und bearbeiten M1.A3-4.

Ausgeloste Schüler präsentieren im **6. Arbeitsschritt** einzelne Ergebnisse.

Im **7. Arbeitsschritt** werden die Schüler zu Zufallsgruppen zusammengelost und bearbeiten in diesen Gruppen M2.A1-2.

Im **8. Arbeitsschritt** werden jeweils zwei Zufallsgruppen zusammengelost. Diese lösen mit Karten eine Person aus, die die Ergebnisse präsentiert. Die Zufallsgruppen geben sich gegenseitig wertschätzend Rückmeldung.

Danach wird im **9. Arbeitsschritt** M3 zur Bearbeitung als Hausaufgabe vorgestellt und darauf hingewiesen, dass die Daten der Taufurkunde im Familienstammbuch herauszufinden oder bei den Eltern und Großeltern zu erfragen sind. Zur Präsentation von M3 ist zu Beginn der Folgestunde Zeit einzuplanen.

Tipps

Wenn zwei Zufallsgruppen gegenseitig Ergebnisse vergleichen und präsentieren sollen, ist es hilfreich, die zusammenarbeitenden Gruppen zuzulösen. Dies kann durch Ziffern geschehen, die man je nach Anzahl der Gruppen doppelt bereithält und von einem Gruppenvertreter ziehen lässt. So arbeiten zwei Gruppen mit der Ziffer 1 zusammen, zwei mit der Ziffer 2 usw.

Zur Auslosung einzelner Personen ist es hilfreich, je nach Anzahl der Gruppenmitglieder verdeckt Karten bereitzuhalten, von denen eine ein Glückssymbol als Bild hat. Wer diese Karte zieht, darf präsentieren.

Notizen:

01 Christ sein – zur Kirche gehören

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

(Mt 28,16–20)

A1 Lies den Bibeltext durch.

- Markiere alles, was du nicht verstehst, mit Bleistift und mache in die Randspalte ein „?“
- Markiere alles, was du für wichtig hältst, mit einem grünen Stift und mache in die Randspalte jeweils ein „!“
- Wähle zwei Satzteile aus, die Mut machen, und mache jeweils in die Randspalte einen „😊“.

A2 Jesus gibt seinen Jüngern Aufgaben für die Zukunft. Schreibe die Aufgaben in die Zeilen:

Einige von ihnen, die aus Zypern und Zyrene stammten, kamen nach Antiochia und verkündeten dort die Frohe Botschaft von Jesus. Gott stand ihnen zur Seite, sodass viele Menschen zum Glauben kamen und Jesus als den Herrn annahmen. ...

Hier in Antiochia kam für die Jüngerinnen und Jünger zum ersten Mal die Bezeichnung Christen auf.

(nach Apg 11, 20–21; 26b)

A3 Markiere mit blauem Stift, wie die Jünger den Auftrag Jesu ausgeführt haben.

A4 Schreibe auf die Zeilen, wo man die Jünger und Jüngerinnen in der Anfangszeit der Kirche „Christen“ nannte. Was taten sie?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kirche - Feste im Kirchenjahr

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

